



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 12.06.2025/ nt

3458 Teilrevision Polizeireglement (PolR); 1. Lesung

1. Ausgangslage

1.1 Einführung

In der Gemeinde Pratteln können Fahrende jeweils für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März einen Standplatz auf dem Parkplatz der Sport- und Schwimmbadanlage «In den Sandgruben» nutzen. Der Einwohnerrat hat in § 21 des Polizeireglements dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt, die Aufenthaltsorte festzulegen und Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Der Gemeinderat hat in der Benützungs- und Gebührenordnung für Fahrende und der Gebührenverordnung entsprechende Normen erlassen.

Die Fahrenden missachten die Vorschriften der Gemeinde: Regelmässig stehen neue Fahrzeuge von Fahrenden auf dem Parkplatz ohne entsprechende Standplatzbewilligung. Es muss immer wieder auf den herumliegenden Abfall hingewiesen werden und trotz des von der Gemeinde bereit gestellten Toi-Toi WCs wird die Notdurft entweder vorschriftswidrig im Freien verrichtet oder die Fahrende halten sich ungefragt im Garderobengebäude der Sport- und Schwimmbadanlage auf und nutzen die dortigen Toiletten und Duschanlagen. Die mehrfachen Kontrollen, ausgesprochenen Ermahnungen und verfügten Wegweisungen halten die Fahrende nicht davor ab, die Standplätze missbräuchlich und vorschriftswidrig zu nutzen.

Der Kanton BL hat Standplätze für Fahrende im Kanton festgelegt, Pratteln ist kein Standort.

1.2 Ziel der Vorlage

Den Fahrenden soll in der Gemeinde Pratteln kein Aufenthaltsort mehr zur Verfügung gestellt werden. Die entsprechende Bestimmung im Polizeireglement sowie die zugehörigen Ausführungsbestimmungen sind aufzuheben.

1.3 Gesetzliche Grundlagen

Polizeireglement (PolR, Ord. Nr. 4.1.1 vom 28. August 2017).

Benützungs- und Gebührenordnung für Fahrende (Ord. Nr. 4.1.2 vom 2. April 2002)

Gebührenverordnung (Ord. Nr. 2.4.1 vom 22. August 2006)

2. Erwägungen

2.1 Allgemeine Erwägungen

§ 21 Abs. 1 des Polizeireglement hält folgendes fest:

Der Gemeinderat legt Aufenthaltsorte fest, an welchen Fahrende Quartier nehmen dürfen. Er erstellt eine Benützungsordnung und weist Fahrenden Aufenthaltsorte zu. Anderen öffentlichen Grund dürfen sie nicht beanspruchen.

Als Delegationsnorm ist diese Bestimmung aus dem Polizeireglement zu streichen, damit die kommunale Benützungs- und Gebührenordnung für Fahrende aufgehoben und die Gebühren-

verordnung entsprechend teilrevidiert werden kann. Diese Massnahme wird als verhältnismässig erachtet. Der Kanton hat kürzlich einen neuen Standplatz für Jenische und Sinti in Füllinsdorf in Betrieb genommen. In der nahen Umgebung besteht die Möglichkeit zur Standplatznahme also weiter.

2.2 Personelle und finanzielle Auswirkungen

Die generierten Einnahmen der Nutzung mögen die hohen Aufwandskosten (Personal, Abfallentsorgung) kaum mehr decken. Die Aufhebung der Norm im Polizeireglement ist daher kostenneutral.

3. Beschluss

Die Teilrevision des Polizeireglements wird genehmigt.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter

Beat Thommen

Beilagen

- Änderungserlass
- Synoptische Darstellung